

Junior Group Seminar 2021 Leipzig - nur keine Panik bekommen

Vom 10.-13. August lud die DTSV in Kooperation mit dem DTB zum Junior Group Seminar in Leipzig ein. Sieben Nachwuchsschiedsrichter im Alter von 18-22 Jahren aus ganz Deutschland machten sich auf den Weg nach Leipzig. Empfangen wurden sie von den Referenten Patrick Mackenstein (Regelreferent des DTB & ITF Silver Badge Referee), Tim Claußen (Junior Group Koordinator & ITF Bronze Badge Chair Umpire) und Philipp Simon (ITF White Badge Chair Umpire).

Los ging es am 10. August mit der Anreise nach Leipzig. Untergebracht wurden wir in einem kleinen Apartment im Seeburgviertel. Abends trafen wir uns für ein erstes „Get-together“ mit gemeinsamen Abendessen und kreativer Fragerunde. Anschließend ließen wir den Abend gemütlich bei einer Spielerunde ausklingen, wobei sich schnell „Werwolf“ als Lieblingsspiel herauskristallisierte – auch wenn dies zu hitzigen Diskussionen führte.

Am nächsten Tag starteten wir dann offiziell in das Seminar mit einer Theorie-Einheit. Wir frischten die ITF Tennisregeln auf, lernten den Verhaltenskodex korrekt anzuwenden,



besprachen die Schiedsrichtertechniken und sahen uns dazu einige Beispielvideos an. Dabei konnten dank unserer Referenten Patrick Mackenstein und Tim Claußen viele Fragen geklärt und neues Wissen angeeignet werden. Auf unseren dritten Referenten Philipp Simon mussten wir jedoch zu dem Zeitpunkt noch verzichten – die Deutsche Bahn lässt grüßen. Der Tag endete dann noch mit einem

gemeinsamen Abendessen mit der Turnierdirektorin Birgit Bach, bei deren Turnier wir die nächsten Tage zum Einsatz kommen sollten.

In den Donnerstag starteten wir zunächst mit einer Kultureinheit (wir haben ja schließlich auch einen Bildungsauftrag). Wir besuchten das Völkerschlachtdenkmal das an die Schlacht vom



16.-19. Oktober 1813 in Leipzig erinnern soll, bei dem der entscheidende Sieg über Napoleon und dessen Alliierte auf deutschen Boden errungen worden ist. Mittags ging es dann zur Anlage des Leipziger TC 1990, auf dessen Plätze die 23. Internationalen Sächsischen Meisterschaften ausgetragen werden sollten. In kleinen Gruppen führten wir ein paar „Trockenübungen“ durch, bei denen wir u.a. die

Schiedsrichtertechniken und die korrekte Ausführung der Ball-Mark-Inspection übten. Nachmittags fanden dann die ersten Qualifikationsspiele statt, bei denen bereits zwei von uns zum Einsatz kamen.

Den Abend haben wir dann wieder gemeinsam bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Leipziger Innenstadt ausklingen lassen.

Am letzten Tag ging es dann auch für den Rest richtig los. Jeder von uns hatte zwei bis drei



Einsätze bei den Leipzig Open. Dabei wurden wir von unseren Referenten evaluiert und bekamen nach unseren Einsätzen hilfreiches Feedback und Tipps. Nach teilweise langen und anstrengenden Matches reisten dann die ersten im Laufe des Tages auch schon wieder ab. Drei Schiedsrichter blieben jedoch noch das Wochenende da, um weiterhin beim Turnier zu schiedsen. Das Highlight des Turniers war dabei

definitiv der Einsatz beim Halbfinale der Herren in der Night Session unter Flutlicht. Und so endete das Junior Group Seminar auch schon wieder so schnell wie es angefangen hatte.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir eine sehr schöne und spaßige Woche hatten, bei der wir viel Lernen und uns als Schiedsrichter weiterbilden konnten. Zudem konnten wir auch viele neue Kontakte knüpfen. Ein großer Dank geht an unsere Referenten Patrick, Tim und Philipp für ihren Einsatz und ihre Geduld mit uns. Ohne euch wäre das alles so nicht möglich gewesen!

Anbei noch unsere TOP 3 Regeln, für eine erfolgreiche Schiedsrichter Karriere:

1. Keine Panik bekommen
2. Bei der BMI nicht nervös werden und seine Utensilien vom Stuhl werfen
3. Einen Psychologie Online-Kurs mit Zertifikat ablegen (um sowohl auf dem Schiedsrichterstuhl als auch bei *Werwolf* souverän zu überzeugen)

Von Lucas Rab & Ayleen Herder
im Namen der Junior Group 2021